

NEWSLETTER Ausgabe II /2008

Liebe Freunde, Interessierte und Kollegen,



der ASS-Newsletter erscheint heute in seiner zweiten Ausgabe – im neuen Format, mit frischen Ideen für alle, die sich für Außenpolitik, Sicherheitspolitik und am politischen Weltgeschehen interessieren.

Heutige Informationen:

- *German-Polish-Belarusian SummerCamp 2008*
- *Kriege, Krisen und Konflikte in Südasiens – Call for Papers*
- *Stellenangebot der Landesstiftung Baden-Württemberg*
- *Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der DGAP gesucht*
- *Reservisten eröffnen Diskussion um Energiesicherheit*
- *In eigener Sache - Projektunterstützung*

Mit besten Wünschen,

Sebastian Buciak
Stellv. Vorsitzender ASS/AIRES
vorstand2@sicherheitspolitik.org

Konstantin Kosten
Vorsitzender ASS/AIRES
vorstand@sicherheitspolitik.org

Verantwortlich für den Inhalt i.S.d.P.:

Sebastian Buciak
Haalstraße 52
74676 Niedernhall
Deutschland - Germany

Ihre Emailadresse wurde aus einem öffentlichen Verzeichnis entnommen, sollten Sie dennoch kein Interesse mehr haben diesen Newsletter zu erhalten, so genügt eine kurze Nachricht an vorstand2@sicherheitspolitik.org mit der zu entfernenden Emailadresse. Ihre Adresse wird dann umgehend aus unserem Verzeichnis gelöscht.

**Is the American Era Over?**

Fareed Zakaria is writing on Foreign Affairs.org (May/June Issue)
<http://www.foreignaffairs.org/>

Asymmetrische Konflikte im Spiegel der Zeit

Terrorismus, Guerilla, Kleiner Krieg, Partisanentum – Geschichte und Theorie
<http://www.buchprojekt.sicherheitspolitik.org>

Eurasisches Magazin

Die Netzzeitschrift, die Europa und Asien zusammenbringt
<http://www.eurasischesmagazin.de/aktuell/>

German-Polish-Belarusian SummerCamp 2008 in Wrocław/Breslau (Poland)



When?

18.-31. July 2008 in Wrocław, Poland

Who can participate?

Interested people aged between 18 and 28 from Poland, Germany and Belarus (5 participants from each country). Conversations in the camp will principally be held in English, so you should be able to communicate appropriately in this language.

Why?

During our third SummerCamp in Wrocław, we want to discuss various aspects of Lower Silesia's cultural and religious heritage in a group composed of Polish, German and Belarusian participants. Wrocław, with his long and rich multicultural history, is the right place for understanding other cultures. The project's aim is to give an insight into 19th and 20th century Jewish gravestone culture, which marvelously illustrates Jewish life in the named centuries.

What are we planning?

A short introduction to Jewish art and history will be followed by two workshops (photography and journalism) giving us an overview of Jewish symbols and their meaning in different periods of history. We are interested in exploring the effects of socio-political conditions and religious notions on the use of symbols. In order to remember this cultural heritage, which is often forgotten nowadays, the final result of our project will be a public photo exhibition and documentation commonly created during the SummerCamp. Our activities will mainly take place on the New Jewish Cemetery where we will

Außen- und
Sicherheitspolitik in
Europa – Neue
Publikation der LpB BW

Zum Runterladen (2,7 MB):
http://www.deutschlandundeuropa.de/55_08/Aussen_und_Sicherheitspolitik.pdf

carry out clearing-up operations as well.

How much does it cost?

Participation is free.

Traveling expenses can be reimbursed up to the amount of:

- 475 zł for participants from Belarus
- 510 zł (max. 150 Euro) for participants from Germany

APPLICATION:

If you are interested in taking part in our Summer Camp, please send us the following documents (in English) **before the 10th of June 2008:**

- A short CV
- A motivation letter (1 page max.)

Applications and any questions should be sent to:

charlotte.herzog@edytastein.org.pl

martin.gbur@edytastein.org.pl

Project Distributor:

The **Edith Stein Society**, as one of Poland's first NGOs, is mainly committed to the following causes:

- Jewish-Christian dialogue
- German-Polish dialogue
- Promotion of civil society development

The Edith Stein Society achieves its aims by the means of various programs, which include exhibitions, lectures and concerts as well as youth meetings, language courses, workshops...and summer camps!!

Project Partners and Supporters:

- Außen- und Sicherheitspolitische Studienkreise e.V. (ASS, Germany)
- CYID – Centre for Youth Information and Documentation (Belarus)
- Deutsch-Polnisches Jugendwerk (DPJW)
- Fonds Erinnerung und Zukunft (Germany)
- Stefan Batory Foundation (Poland)

Kriege, Krisen und Konflikte in Südasien - Call for Papers -



Das letzte Geheimnis, das bereits vorherigen Newsletter angekündigt wurde, soll nun aufgedeckt werden. Nachdem das erste Buchprojekt der Außen- und Sicherheitspolitischen Studienkreise fertiggestellt wurde (zur Erinnerung: www.buchprojekt.sicherheitspolitik.org) ist nun ein neues auf dem Weg.

Mit diesem Projekt stellen wir uns einer besonderen Herausforderung: wir haben uns dem Ziel verpflichtet **Interdisziplinarität**, **Völkerverständigung** und den **wissenschaftlichen Nachwuchs** zu fördern.

Das Projekt "Kriege, Krisen und Konflikte in Südasien" eröffnet auf zweierlei Weise eine neue Sicht auf die Situation in Südasien:

Zum einen soll der reiche Sachverstand von **erfahrenen Wissenschaftlern und Fachleuten** zum Zuge kommen und zum anderen soll dieser Erfahrungsschatz ein **Leitmotiv** für die zahlreichen Nachwuchswissenschaftler darstellen, die sich am Projekt beteiligen.

Ihre Gedanken und Ideen zu lancieren und der breiten Öffentlichkeit zur Diskussion zu stellen, ist unsere Aufgabe, der wir uns verpflichtet fühlen.

Ausgeschlossen ist, dass nur eine Fachwissenschaft es zu schaffen vermag, eine Antwort auf all die **wichtigen Fragen** zu geben, die in diesem Werk zu finden sein werden. In enger Kooperation zahlreicher Wissenschaftler, Experten und Jungakademiker werden Schlaglichter auf die politische Landschaft Südasiens geworfen:

Im Alltag der Sicherheitspolitik – sei es im zivilen oder militärischen Bereich –, auf der Ebene der Wirtschaft und schließlich in den Reihen derer, die sich verantwortlich für die politische Bildung nachwachsender Generationen zeichnen, muss ein neues Bewusstsein für die Bedeutung Indiens als südasiatische Großmacht geschaffen werden.

Nur wer die Stärken und die Schwächen seines Partners kennt und zu deuten weiß, ist letztlich in der Lage, neue Krisen, Kriege und Konflikte in einer sich fortwährend vernetzenden Welt zu vermeiden. Es ist nicht mehr an die Zeit, sich seine Informationen aus langen Geschichtsreihenwerken zu beziehen, wenn es am Anbeginn des 21. Jahrhunderts erforderlich ist, einen Überblick über Politik und Mentalität einer Region zu bekommen, das nur wenige wirklich kennen.

Wir laden deshalb alle interessierten, ASS-ler, Interessierte und Experten, recht herzlich dazu ein sich am Projekt zu beteiligen. **Deadline: 15. Juli 2008**

Anforderungen:

- Guter Schreibstil und Interesse am Thema
- Zielgruppe: Fachleute; und vor allem engagierte Studenten
- Sprache: Deutsch oder Englisch
- Zuvor: Abstract über das zu behandelnde Thema (max. 1 Seite)
- Max. 20 Seiten Text, unformatiert, 12pt.
- Anvisierte Publikationsstärke: ca. 500-600 Seiten

Link: <http://www.suedasien.sicherheitspolitik.org>

Stellenangebot der Landesstiftung Baden-Württemberg



Für das von der Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH geförderte und in Kooperation mit dem Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg (LfV) von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) durchzuführende Projekt "Mit Zivilcourage gegen Extremismus – Demokratie macht Schule" suchen wir die

Projektleitung (E 13 TV-L)

Die beiden Einrichtungen wollen durch frühzeitige Aufklärung über die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte in unserer Verfassung junge

Menschen besser vor extremistischen Gefahren schützen und demokratische Handlungskompetenzen aufbauen. Mit einer "Grundrechtefibel" soll Grundschulern in Baden-Württemberg ein altersgemäßes Basiswissen über die Werte und Regeln des menschlichen und gesellschaftlichen Zusammenlebens vermittelt werden. Jugendliche an weiterführenden Schulen sollen Kenntnisse über Erscheinungsformen und Ursachen von Extremismus erwerben, die sie in die Lage versetzen, mit extremistischen antidemokratischen Ansichten argumentativ umzugehen. Die Funktion der Projektleitung soll voraussichtlich zum 01.09.2008 befristet für die Dauer von drei Jahren besetzt werden.

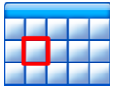
Für diese Aufgabe suchen wir eine Persönlichkeit mit einem abgeschlossenen sozialwissenschaftlichen Universitätsstudium und einschlägigen Kenntnissen sowie beruflichen Erfahrungen in der Erwachsenenbildung und in der Entwicklung didaktisch-methodischer Materialien. Neben der Befähigung zur selbstständigen inhaltlichen Arbeit auf wissenschaftlicher Grundlage erfordert diese Funktion ein hohes Maß an organisatorischer Kompetenz und die Fähigkeit, ein komplexes Projekt zielgerichtet planen und auch in der finanziellen Abwicklung sicher steuern zu können. Ausgeprägte kommunikative Eigenschaften und die Bereitschaft zu häufiger Reisetätigkeit sind unerlässlich.

Interessierte Personen, die das Anforderungsprofil dieser Ausschreibung erfüllen, senden ihre Bewerbung bitte bis spätestens 06.06.2008 an:

Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg
Frau Ulrike Hess
Stafflenbergstr. 38
70184 Stuttgart
E-Mail: Ulrike.Hess@lpb.bwl.de

Link: <http://www.lpb-bw.de/projekt>

Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der DGAP gesucht



Das Forschungsinstitut der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik sucht zum 15. Juli 2008 einen ***Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w) auf Honorarbasis***

als Programmmitarbeiter für das „Deutsch-Tschechische-Kolleg für Nachwuchsführungskräfte“.

Das Studienkolleg bietet je sechs Personen aus Tschechien und Deutschland, die sich bereits in mittleren Führungspositionen befinden, im Verlaufe eines Jahres in thematisch ausgerichteten Seminaren die Gelegenheit, gesellschaftlich und politisch relevante Fragen mit hochrangigen Vertretern aus staatlichen und nichtstaatlichen Organisationen zu diskutieren.

Ziel des Studienkollegs ist es, den Kenntnisstand über das jeweils andere Land zu erweitern und das bilaterale Verhältnis durch die Förderung des gegenseitigen Verständnisses zu intensivieren. Der erste Jahrgang steht unter dem Oberthema: Gesellschaftlicher Wandel und Herausforderungen der Globalisierung in Deutschland und der Tschechischen Republik. Eine zweitägige Auftaktveranstaltung in Dresden eröffnet das Studienkolleg. In den folgenden Monaten treffen sich die Teilnehmer viermal zu gemeinsamen viertägigen Themenseminaren, abwechselnd in Deutschland und Tschechien (Prag, Hamburg, Brno und Ostrava, Berlin und Land Brandenburg). Beendet wird der Jahrgang mit einer Abschlussveranstaltung in Liberec.

Das Kolleg wird von der Robert Bosch Stiftung gefördert, die auch in die inhaltliche Gestaltung eingebunden ist.

Voraussetzungen:

- * Abgeschlossenes Hochschulstudium
- * Nachweisbare Erfahrung in den Bereichen Konferenzorganisation, -moderation und Projektabrechnung
- * Studien- bzw. Arbeitserfahrung in Mittel- und Osteuropa und persönliches Interesse an dieser Region
- * Beherrschung der deutschen Sprache auf muttersprachlichem Niveau, sowie sehr gute Englischkenntnisse; Kenntnisse der tschechischen Sprache sind von Vorteil
- * Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten in einem kleinen Team, Flexibilität sowie Belastbarkeit
- * Motivation, sich über die Programmaufgaben hinaus in die Arbeit des

Forschungsinstituts einzubringen

Aufgaben:

- * Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung und des Auswahlverfahrens
- * Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung und Durchführung der Auftakt- und der Abschlussveranstaltung
- * Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- * Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung und Durchführung der Themenseminare in Deutschland
- * Finanz- und Budgetverantwortung inklusive Abrechnung der Projektmittel
- * Betreuung der Kollegiaten aus Deutschland

Es wird ein Arbeitsplatz an der DGAP zur Verfügung gestellt. Für den Zeitraum vom 15.07.2008 bis 30.06.2009 wird für die o.g. Leistungen ein Honorar in Höhe von 13.000 Euro gezahlt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15. Juni 2008 unter dem Bezug „Deutsch-Tschechisches-Kolleg“ an

Dr. Gereon Schuch
Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik
Zentrum für Mittel- und Osteuropa der Robert Bosch Stiftung der DGAP
Rauchstraße 18
10787 Berlin.

Link: <http://www.dgap.org/fi/europa/mitteleuropa/>

Reservisten eröffnen Diskussion um Energiesicherheit



Energie ist zum wesentlichen Bestandteil der modernen Welt geworden. Ohne sie funktioniert kein Kühlschrank, keine Lampe und kein Laptop. Elektrizität ist zum Motor der ökonomischen Prosperität geworden.

„Der Kampf um die knapper werdenden Energierohstoffe verändert unseren Lebensalltag massiv. Strom sparen allein reicht nicht, um in Deutschland und Europa im künftig mit Härte und Gewalt geführten Wettbewerb um Ressourcen, Verteilung und Transport zu bestehen. Energie ist nicht mehr allein unter Aspekten der Wirtschafts- und Umweltpolitik zu betrachten.

Der Reservistenverband will mit der Kampagne Informationen und Diskussionen anstoßen, insbesondere über die mögliche Rolle von Streitkräften beim Kampf um Ressourcen. Das Praxis-Handbuch Energiesicherheit ist ein Leitfaden, um vor Ort aus den Kreisgruppen und Reservistenkameradschaften heraus Impulse in die Bevölkerung geben zu können.“ (Quelle: VdRBw-Webseite)

Die Außen- und Sicherheitspolitischen Studienkreise e.V. haben sich mit Annabell Degler und Max Gawlich (beides Studenten an der Ruprecht-Karls Universität Heidelberg) am Projekt beteiligt und erwarten das Ergebnis:

Das Handbuch erscheint voraussichtlich am 1. Juli 2008 und kann über den VdRBw bezogen werden.

In eigener Sache - Projektunterstützung

Du möchtest dich verwirklichen? Du magst Projekte planen, durchführen oder selbst etwas auf die Beine stellen? Wie wäre es mit einem Vortrag zum Thema Außenpolitik Deutschlands oder zum Thema Bundeswehr in Afghanistan oder doch vielleicht eine Veranstaltung mit internationalen Gästen über die Auswirkungen der Olympiade in Peking auf die internationalen Beziehungen?

Die Außen- und Sicherheitspolitischen Studienkreise suchen immer nach aufgeweckten Studenten und Interessierten, die sich ASS anschließen und selbst Projekte und Veranstaltungen an den Mann (oder Frau) bringen wollen. Einfach kontaktieren! Email: vorstand2@sicherheitspolitik.org

Einer für alle – alle für einen!